

ISOS®



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK



ISOS®

**Das Bundesinventar der
schützenswerten
Ortsbilder der Schweiz von
nationaler Bedeutung**

... bezeichnet die wertvollsten
Siedlungen der Schweiz



... zeigt die grosse
Siedlungsvielfalt der Schweiz



.. zeigt, was an einem
Ort charakteristisch und
was einzigartig ist



... schärft den Blick für die
Qualität des Alltäglichen



... zeigt eine Moment-
aufnahme in einem
Entwicklungsprozess



... bildet eine Grundlage
für eine nachhaltige
Siedlungsentwicklung



... sorgt für eine
gelungene Verdichtung



... trägt zu einer hohen
Baukultur bei und fördert
somit den gesellschaft-
lichen Zusammenhalt
und die Lebensqualität



Gemäss der Bundesverfassung (Art. 78) ist der Bund dafür zuständig, sein Kulturerbe zu schonen und zu erhalten. Dazu braucht er Instrumente. Die Ausarbeitung dieser Instrumente wird durch das Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (Art. 5 NHG) vorgesehen. Es beauftragt insbesondere den Bundesrat, nach Anhörung der Kantone drei Inventare von Objekten von nationaler Bedeutung zu erstellen, darunter das Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS). Das Inventar wird laufend aktualisiert und zählt zurzeit 1274 Ortsbilder vom Weiler bis zur Stadt, die in der Verordnung über das Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (VISOS) aufgeführt sind.

Die Einzigartigkeit des ISOS besteht darin, dass es nicht Einzelbauten, sondern ganze Ortsbilder erfasst. Es präsentiert eine umfassende Analyse des Baubestandes und berücksichtigt Strassen, Plätze, Gärten und andere Grünflächen sowie die Verbindung des Gebauten zu seiner Umgebung. Durch die Aufnahme eines Ortsbildes ins ISOS wird festgehalten, dass es in besonderem Masse die ungeschmälerte Erhaltung, jedenfalls aber die grösstmögliche Schonung verdient (Art. 6 NHG).

Als weltweit einziges Ortsbildinventar, das die gesamte Fläche eines Staates abdeckt, trägt das ISOS zur Erhaltung der schweizerischen Architekturvielfalt bei. Es ermöglicht, Entwicklung und Identität der Ortsbilder zu verstehen, und fördert somit eine hohe Baukultur.

Obschon das Inventar festhält, was Schutz verdient, bildet es keine absolute Schutzmassnahme. Vielmehr stellt es eine Entscheidungsgrundlage dar. Der Bund muss es bei der Erfüllung seiner Aufgaben systematisch anwenden, Kantone und Gemeinden sind angehalten, das Inventar bei der Erarbeitung ihrer entsprechenden Planungen zu berücksichtigen.